UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Mariologia, Oder Lob deß Heiligen vnnd allersüssisten Namens Maria

Lyere, Adriaan van

Cölln, [16]49

Rosenkron vom H. Namen Maria.

urn:nbn:de:hbz:466:1-46327

Visual Library

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. Vatter vnser/ &c. ℣. Vnnd führe vns nit in versuchung. ℟. Sondern erlöse vns von dem vbel.

℣. Erhalte deine Diener vnd Dienerinnen. ℟. Mein Gott/die in dich hoffen.

℣. Schick vns/ Herr/hülff von deinem Heilthumb. ℟. Vnd auß Syon beware vns.

℣. Herr/erhöre mein Gebett. ℟. Vnd laß mein geschrey zu dir kommen.

Gebett.

WIr bitten dich / O Herr / du wöllest durch die fürbitt der seligen allzeit Jungfrawen MARIÆ dieses Volck von aller widerwertigkeit behüten: vnnd da es sich mit gantzem hertzen vor dir demüttiget / es gnädiglich von aller Kranckheit vnd gefahr erledigen: durch Christum vnseren Herrn/Amen.

Rosenkron vom H. Namen MARIA.

DIse Rosenkron ist von der Mutter Gottes selbsten dem H. Philippo Benicio Serviten Ordens gegeben worden / im Jahr Christi 1224. Alß er bey nächtlicher

weil

weil vor einem Marienbild dem gebett oblage/vnd der Seeligsten Jungfrawen den gantzen Orden befahle/ist sie jhme erschinen/vnd hat jhn die weiß gelehret die Rosenkron von fünff Psalmen vnnd so viel Antiphonen, beide von den Buchstaben deß Namens MARIA anfangend/zu betten/vnd dabey versprochen / daß durch diese Vbung er vnnd alle die seinige von jhrem L. Sohn die gab deß fridens vnnd standthafftigkeit in dem so sie wol angefangen / erhalten würden : von welcher zeit an vorgemelte Rosenkron in selbigem Orden deß abendts vor der Mutter Gottes Bild gelesen wird. Angelus Gianius in Annalibus Servitarum.

Die weiß ist diese. Am Creutz sagt man: **Lasset vns mit frewden die gedächtnuß deß H. Namens MARIA halten / auff daß sie Gott für vns bitte.**

Darnach folgen fünff Vatter Vnser.

Am ersten grossen Korn betttet. man das Magnificat), **Mein Seel macht groß den Herrn/wie am 78. blat.**

Bey den zehn kleinen körnern den Englischen Gruß.

Am zweyten grössern Korn wird gelesen der Psalm: Ad Dominũ, &c. **Ich hab zum Herrn geschryen**/wie am 59.blat.

Bey den zehn kleinen Körnern der Englische Gruß.

Am dritten grossen Korn spricht man den Psalmen: Retribue, &c. **Gib deinem Knecht**/wie am 60.blat.

Bey den zehen kleinern den Englischen Gruß.

Am vierten grossen Korn wird gebetten der Psalm: In convertendo. **Alß der Herr**/&c. wie am 61.blat.

Bey den zehn kleinen der Englische Gruß.

Am fünfften grossen Korn liset man den Psalmen: Ad te levavi. **Zu dir erhebe ich**/ wie am 62. blat.

Bey den zehn kleinern Körnern sagt man abermal den Englischen Gruß/vnd beschliessets mit nachfolgendem Gebett.

Allmächtiger Ewiger Gott/ der du gewolt/ daß deine glorwürdige

dige Mutter solte MARIA genennt werden/wir bitten dich / du wöllest vns verleihen/daß alle diejenige/ so diesen süssen Namen mit andacht anruffen / die krafft deines Göttlichen segens dadurch erlangen/ vnnd hernechst der ewigen frewden theilhafftig werden/Amen.

Rosenkräntzl auff die Buchstaben deß H. Namens MARIA.

SO aber jemanden die Weiß / welche der Seelige Jordanus deß H. Prediger Ordens General gebraucht hat/ mehr gefallen würde/der mag vorgemeltes Rosenkräntzlein in folgender manier lesen.

Anfangs /nach beschehener begrüssung mit dem Lobgesang Ave maris stella,(am 81. blat) spreche er zehenmal den Englischen Gruß/mit dem Magnificat, (am 78.blat)vnnd diser Antiphon:

MARIA du Jungfraw / erfrewe